

Mama drück mich mal!

Gesund werden auf japanisch - Baby-Shiatsu

Babys lieben es, berührt zu werden und auch Mütter schätzen die intensive Form des Kontaktes zu ihren Kindern. Baby- und Kinder-Shiatsu entwickelten sich aus dem Shiatsu, eine ursprünglich aus Japan kommende Behandlungsmethode, bei der mittels sanftem Fingerdruck (jap. shi = Finger; jap. atsu = Druck) auf bestimmte Energiebahnen des Körpers die physische, seelische und geistige Gesundheit aufrecht erhalten und stabilisiert werden kann. Gerade Babys und Kinder sprechen auf diese angenehme und sanfte Behandlung besonders gut an. Im Unterschied zur Baby-Massage berücksichtigt Baby-Shiatsu beim Ausüben des sanften Drucks den Verlauf der Energiebahnen, den so genannten Meridianen, wie sie auch in der Akupunktur

genutzt werden. In diesen Meridianen zirkuliert nach östlicher Vorstellung die Lebensenergie, im Japanischen Ki genannt. Findet über einen längeren Zeitraum eine Störung des freien Flusses von Ki statt, was vielfache Ursachen haben kann, so können sich als Folge davon beim Baby Zeichen von Unwohlsein oder eine leichte Irritierbarkeit zeigen. Eine Nichtbeachtung dieser Zeichen kann dazu führen, dass sich Verzögerungen in der Entwicklung anbahnen. Treten beispielsweise Entwicklungsauffälligkeiten oder Entwicklungsverzögerungen auf, kann Baby-Shiatsu als Behandlungsmethode eingesetzt werden.

Dies gilt sowohl für das Neugeborene wie auch das achtzehn Monate alte Kleinkind.

Bei älteren Kindern kommt eine Weiterentwicklung des Baby-Shiatsu, das Kinder-Shiatsu zum Einsatz.

Behandeln, sich wohlfühlen, gesund werden

Baby- und Kinder-Shiatsu sind sanfte, dennoch sehr intensive Methoden. Sie wird von Babys und Kindern geliebt und bedeutet weit mehr als lediglich Sich-Wohlfühlen. Durchgeführt von professionellen Behandlern kommt Baby- und Kinder-Shiatsu in erster Linie zur Entwicklungsunterstützung und zur Förderung der gesunden kindlichen Entwicklung zum Einsatz. Die Methode wird auch in einer speziell entwickelten Form in Elternkursen den Müttern oder Vätern vermittelt.

Den ungekürzten Artikel finden Sie unter: www.kib.or.at/Shiatsu

Mehr Informationen finden Sie unter: www.aceki.de

Karin Kalbantner-Wernicke

Physiotherapeutin

Thomas Wernicke

Arzt für Allgemeinmedizin

